



## **Geld maakt doch nich glückelk**

von Helmut Schmidt

**Spieldauer: 5-10 Minuten**

**Spieler: 2 Frauen (Alter egal)**

**Dekoration: keine nötig**

**Frau 1: (steht mit Besen da, fegt)**

**Frau 2: (kommt mit Einkaufskorb dazu) Oh, Hallo Frau Sievers. Na, noch so drock togang hier ?**

**Frau 1: Ja. Dat sücht hier in ´t Trappenuus aver ok immer ut, nich wohr ?!**

**Frau 2: Dat seggen Se man. Se hebbt dat ok nich liggt, wa ?! Jeden Dag van mörgens bit avends an d´**

Kasse in d´ Supermarkt. Un dann ok noch jeden Dag hier dat Trappenhuus schoonmaken... aver wat deiht man nich al för dat leeve Geld ?!

Frau 1: Stimmt.

Frau 2: Ik komm finanziell männigmol ok heel schlecht klor. Aver weeten Se wat – ik bün dor bannig blied over.

Frau 1: Dor sünd Se blied over ?

Frau 2: Genau. Ik was ja al ´n poor mol heel dicht dran, riek to worden. Vör ´n poor Week – in ´t Lotto – do hebbt mi bloß 2 Zahlen fehlt för ´n 6er. Un vör ´n Johr wull mien Tant ut Hannover mi to hör Allein-Erbin maken. Aver dann hett se sück irgendwenher beleidigt föhlt – un blots wiel ik seggt hebb, se sach völ junger ut as 80. Stellen Se sück dat mol vör – dat alleen was de Grund. Tja, un dann hett se hör heel Vermögen hör Hund vermaakt. Se könnt sück ja gor nich vörstellen, wo blies ik dorover was.

Frau 1: Ja aver... so ´n bietje wat up hoch Kant dat kann doch ok heel moij wesen.

Frau 2: Ha... wat glöven Se denn woll, wat passeert weer, wenn ik wirs ´n half Millionen van mien

Tant arft harr ? Dat was doch in uns lüttje Dörp futt elk un een gewohr worden. Mien Gisela was van Kidnappers entführt worden un dann haren se van mi Lösegeld verlangt. Dat is mi nu al fein ersport bleeven.

Frau 1: Na ja, Se denken dor aver ok glieks an de Schlimmste. Mit ´n bietje Geld haren Se doch ok mol ´n grooden reis maken kunnt mit Hör Mann.

Frau 2: Wenn mien Mann un ik Geld haren, dann was mien dusselige Kunibert doch blots de heel Dagen unnerwegens. Van een Bank na d´anner bank – seeker blots um dat kapital noch to vergrootern. Un an de Weekenenden fuhr he dann nich mit mi, sondern mit sien Sekretärin an d´See. So sach dat ut. Ik düss natürlik blots dorover mien Mund holen, denn anners de he mi ja seeker dat dür Brilliant-Collier nich kopen, wat ik so gern hebben wull.

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:  
SKP14-Geld maakt doch nich glücklich  
Spieldauer ca. 5-10 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: [info@mein-theaterverlag.de](mailto:info@mein-theaterverlag.de)

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.  
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

**Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de"** Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum

# Geld maakt doch nich glückelk

www.-mein-theaterverlag.de

SkP14

von Helmut Schmidt

Selbsta Ausdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.